



Liebe Freundinnen und Freunde der Erde,

wie ein Hauch von Schnee schmücken derzeit hunderttausende Frühlingshungerblümchen die kargen Böden am NSG "Großer Weidenteich" und anderswo. Sie kommen mit wenig Nass zurecht. Ob das auch für uns Menschen zutrifft? - Im April hat es bei uns bislang nur 1,5 mm Niederschlag gegeben - das sind gerade mal 3% des langjährigen Monatsmittels. Wird das Defizit in den verbleibenden zwei Wochen ausgeglichen? Viel spricht nicht dafür...



Verdiente Ehrung für Manfred Reinhardt

Zur Landesdelegiertenversammlung des BUND Sachsen am 23. März in Dresden wurde auch unser Vorstandsmitglied Manfred Reinhardt für seine Verdienste um den Umwelt- und Naturschutz in Plauen und im Vogtland geehrt. Er gehört zu den Aktivisten der ersten Stunde und hat mit seinem Engagement vor allem die erfolgreiche Entwicklung des Pfaffengutes Plauen zu einer weithin bekannten Umweltbildungsstätte geprägt.

Mit seinem Beitritt am 1. Dezember 1991 war Manfred einer der ersten Mitglieder der am 9. Mai 1990 gegründeten Kreisgruppe Plauen des BUND. Sechzehn Jahre lang leitete er die Gruppe als Vorsitzender und ist bis heute im Vorstand aktiv.

Dass im Juli 1993 das Pfaffengut Plauen nach

Doch auch danach ließ er nicht locker.

Neben den baulichen Instandsetzungen, dem Bauerngarten, der Streuobstwiese und dem erdgeschichtlichen Gesteinsgarten trugen zahlreiche Veranstaltungen und regelmäßige Projekttag für Schulklassen zur wachsenden Attraktivität des Pfaffengutes bei. Auch das

der Rückübertragung von der Treuhand nicht privatisiert, sondern von der Stadt an den BUND verpachtet wurde, ist ganz wesentlich auf seine Initiative zurückzuführen. Es sollte ein Stützpunkt zur Pflege, Erkundung und Betreuung der Natur- und Landschaftsschutzgebiete und ein ökologisches Bildungszentrum, besonders auch für Kinder und Jugendliche, werden. Als 1998 der Förderverein Pfaffengut e. V. gegründet wurde, um die zunehmende Arbeit auf eine breitere Basis zu stellen, spannte sich Manfred erneut vor den Karren und entwickelte als Vorsitzender das Projekt zu dem, was wir heute kennen und schätzen. Bereits 2004 wurde Manfred für sein ehrenamtliches Engagement mit der Stadtplakette der Stadt Plauen ausgezeichnet.

unter Federführung des BUND angelegte Wildkatzengehege und der zugehörige Lehrpfad ziehen viele Besucher an. Doch nicht nur innerhalb „seines“ Pfaffengutes war Manfred aktiv. Er kämpfte für die Unterschutzstellung der Syrau-Kauschwitzer Heide, gegen die Panzerstraße im Syratal und für ein umweltgerechtes „Stadtkonzept Plauen 2022“. Seit 2012 arbeitet Manfred in der Stiftungsversammlung der Bürgerstiftung Plauen als ein Vertreter der Naturschutzverbände mit.

Es ist unmöglich, 30 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit für Umwelt- und Naturschutz in wenige Sätze zu pressen. Deshalb:

Riesendank für alles! Und: Weiter so ;-)



Frische Altreifen eingetroffen!

Braucht jemand welche? Wir wissen, wo sie liegen! Dazu noch: Plastik, Glasscherben, leere Spraydosen, Lumpen, Papier und Schrott. Was man als nobler Vertreter der abendländischen Kultur halt so übrig hatte.


Wir vom BUND lieben Wildwuchs - aber nicht solchen. Deswegen räumen wir ihn weg. Wer uns dabei helfen will: **Am 25.04. ab 17.00 Uhr an den Seehausgaragen.** Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen - das Zeug ist wirklich ekelig.



Es grünt so grün

Warum die Grünen dem Grün nicht immer grün sind? Nun, es ist wie so oft: Die Dosis macht das Gift. Allzugrün ist ungesund, besonders dann, wenn nichts dazwischen blühen darf, Pestizide gegen Wildkräuter in den Vernichtungskrieg ziehen und überreichlich Dünger die Kulturen mästet. Dann verhungern erst die Insekten, anschließend die Vögel - und das Grundwasser wird nitriert.

Wer das nicht will, muss anders wirtschaften. Wie es gehen könnte, wird uns am 18. Mai in Eichigt



vorgeführt. Näheres unter [Termine](#).

Copyright BUND Regionalgruppe Vogtland 2019 • Impressum • Datenschutz

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND),
Regionalgruppe Vogtland, Pfaffengutstr. 16, 08525 Plauen

Redaktion: Andreas Röhr

Bildquellen: Eigene Werke; Dieter Rappenhöner

Haben Sie eine neue E-Mailadresse? Hier können Sie Ihre [Adresse ändern](#).

Sie möchten zukünftig keine weiteren E-Mails von uns erhalten? Hier können Sie sich aus unserem Newsletter [abmelden](#).